

	<p>Objekt: Abbildung eines Crossdressers in männlicher Kleidung</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-113_b</p>
--	---

Beschreibung

Ganzkörperliche Schwarz-Weiß-Fotografie, die eine Person in einem Raum vor einem Wandgemälde oder einer Kulisse zeigt, auf der eine Landschaft dargestellt ist. Die Person trägt dunkle Hosen, einen fast knielangen zugeknöpften Mantel, eine sie hat einen Monokel am Auge und einen Hut auf dem Kopf. In der rechten Hand hält sie einen Spazierstock, in der linken eine Zigarre. Sie ist fast frontal fotografiert, einen Fuß hat sie leicht vor den anderem gestellt, sie blickt geradeaus direkt in die Kamera.

Kontext:

Von der Person existiert ein weiteres Bild, das sie in weiblicher Kleidung zeigt und das in der Zeitschrift „Die Aufklärung“ direkt neben diesem abgedruckt wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1929
	wer	Karl Giese (1898-1938)
	wo	Berlin
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten

Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Crossdressing
- Fotografie
- Travestie
- Zeitschrift